

N i e d e r s c h r i f t

der 9. Sitzung des Ortsbeirates Lützellinden
am Donnerstag, dem 21.07.2022,
im Gemeindesaal, Zum Dorfplatz 6, 35398 Gießen-Lützellinden.
Sitzungsdauer: 20:02 - 21:30 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bürger für Lützellinden:

Herr Dr. Reiner Hofmann
Herr Rolf Luh
Herr Uwe Schmidt

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Markus Sames
Herr Torsten Ströher
Herr Carsten Zörb

Ortsvorsteher

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Frau Anette Arnold

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Detlef Söhlke

Vom Magistrat:

Herr Alexander Wright Bürgermeister

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode Schriftführerin

Entschuldigt:

Herr Dr. Christoph Zörb Fraktion Bd'90/GR

Ortsvorsteher Sames eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Persönliche Vorstellung des neuen Bürgermeisters Alexander Wright
2. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ortsbeirates am 12.05.2022
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Sperrpfosten in der Rheinfelser Straße im Ausgang der S-Kurve aus Richtung Rechtenbach kommend (Bürgersteig rechte Straßenseite)
- Antrag der Fraktion BfL vom 01.05.2022 - OBR/0814/2022
5. Verlängerung der Buslinie 1 nach Rechtenbach
- Antrag der SPD-Fraktion vom 12.06.2022 - OBR/0966/2022
6. Busanbindung mit verträglichen Reisezeiten im Nahverkehrsplan
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und SPD-Fraktion vom 10.07.2022 - OBR/0968/2022
7. Prüfung einer Alternativen zur Wassergebundenen Deckschicht "Am Hellerpfad"
- Antrag der CDU-Fraktion vom 10.07.2022 - OBR/0969/2022
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Persönliche Vorstellung des neuen Bürgermeisters Alexander Wright

Ortsvorsteher Sames begrüßt Herrn Bürgermeister Wright in der Runde des Ortsbeirates und moniert die langen Bearbeitungszeiten bei den Anliegen, die aus Lützellinden an die Stadt Gießen herangetragen werden.

Herr Hofmann (BfL-Fraktion) fügt hinzu, dass er sich über die Untätigkeit von Politik und Verwaltung bei der Umsetzung von Anträgen des Ortsbeirates ärgere, aufgezeigt am Beispiel Lichtsmog im Gewerbegebiet Rechtenbacher Hohl.

Herr Bürgermeister Wright verspricht zügige Beantwortung von Anträgen des Ortsbeirates, rät aber auch, zur Entlastung der Verwaltung mal den kurzen Dienstweg über das Telefon zu nehmen. „*Eine Antwort muss nicht schlecht sein, nur weil die Antwort nicht passt*“, ergänzt er.

2. **Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ortsbeirates am**

12.05.2022

Beratungsergebnis:

Die vorliegende Niederschrift wird einvernehmlich genehmigt.

3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Folgende Antworten/Stellungnahmen des Magistrats liegen vor:

Mitteilung Ergebnis Verkehrszählung in der Rheinfelser Straße, Antrag der CDU-Fraktion vom 24.05.2021, OBR/0179/2021;
Antwort des Magistrats vom 17.06.2022

Errichtung Radaranlage Rheinfelser Straße, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.06.2022, OBR/0180/2021;
Antwort des Magistrats vom 17.06.2022

Zustand Straße nach Straßenreinigung - Lindenstraße, Seitenstraßen, TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen der 7. Sitzung des Ortsbeirates vom 31.03.2022;
Antwort des Magistrats vom 30.06.2022

- 4. Sperrpfosten in der Rheinfelser Straße im Ausgang der S-Kurve aus Richtung Rechtenbach kommend (Bürgersteig rechte Straßenseite) - Antrag der Fraktion BfL vom 01.05.2022 - (liegt bereits vor, wurde in der 8. Sitzung am 12.05.2022 zurückgestellt)** OBR/0814/2022
-

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu überprüfen, ob anlog zur Untergasse in Allendorf zum Schutz der Fußgänger Sperrpfosten im Bürgersteig aufgestellt werden können.“

Begründung:

Vor allem durch den Bus- und LKW Verkehr wird der Bürgersteig in diesem Bereich der Rheinfelser Straße als Ausweichmöglichkeit genutzt, was zu gefährlichen Situationen für Fußgänger führen kann.

Der Antragsteller, Herr Hofmann, ändert den Antrag wie folgt:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu überprüfen, wie die beengte Verkehrssituation im Bereich der S-Kurve der Rheinfelser Straße für den Verkehr entschärft bzw. verbessert werden kann.“

Begründung:

Vor allem durch Bus-, LKW und landwirtschaftlichen Verkehr (Gegenverkehr) wird der Bürgersteig in diesem Bereich der Rheinfelser Straße in kritischen Situationen als Ausweichmöglichkeit genutzt. Dies führt nicht nur zu gefährlichen Situationen für die betroffenen Fahrzeuge, sondern auch für Fußgänger, die in diesem Bereich unterwegs sind.

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

5. **Verlängerung der Buslinie 1 nach Rechtenbach
- Antrag der SPD-Fraktion vom 12.06.2022 -**

OBR/0966/2022

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu prüfen, ob im Rahmen des neuen Nahverkehrsplan die Linie 1 bis zum Nahversorgungszentrum Rechtenbach verlängert werden kann.

Begründung:

Mit der Anbindung nach Rechtenbach könnte einerseits das von vielen Lützellindener Bürgern frequentierte Nahversorgungszentrum Rechtenbach erreicht werden, gleichzeitig würde die Nachbargemeinde Hüttenberg besser an das Oberzentrum Gießen angebunden.“

Während der Diskussion, an der sich die Ortsbeiratsmitglieder Söhlke, Zörb, Arnold, Luh und Hofmann beteiligen, stellt **Bürgermeister Wright** Überlegungen zu einer weiteren Busvariante an. Durch die Schaffung einer Linie 4 als Verstärkerfahrt könne perspektivisch ein 7½-Minuten-Takt erreicht werden. Die Linie 4 würde ab Kleinlinden direkt nach Allendorf, die Linie 1 nach Lützellinden fahren, so Wright. Eine direkte Verbindung von Lützellinden nach Allendorf würde entfallen.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen (Ja: 2 CDU, SPD, GR, BfL; Nein: 1 CDU).

6. **Busanbindung mit vertraglichen Reisezeiten im Nahverkehrsplan** OBR/0968/2022
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und SPD-Fraktion vom 10.07.2022 -
-

Antrag:

- „1. Der Magistrat wird gebeten im Rahmen der Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes dafür Sorge zu tragen, dass die Reisezeiten der Busse in den Stadtteil Lützellinden auf ein vertragliches Maß reduziert werden und insbesondere die Differenz zu PKW und Radverkehr Reisezeiten deutlich verringert wird.
2. Der Ortsbeirat erkennt dabei an, dass die stadtweiten Überlegungen auch die Bedürfnisse des Stadtteiles Allendorf zu berücksichtigen haben und dass das Anliegen gegebenenfalls zur Verlängerung von Taktzeiten führen kann.“

Begründung:

Laut Bestandsaufnahme des Nahverkehrsplanes sind die Reisezeiten der Busse nach Lützellinden im Vergleich zu anderen Verbindungen in die Ortsteile unverhältnismäßig länger, gerade im Vergleich zu den Zeiten des Radverkehrs und des PKW-Verkehrs. Diese Situation ist durch die geänderte Linienführung der Linie 11 und der Führung der Linie 1 über Allendorf erst eingetreten. Vorteile hierbei ergaben sich durch höhere Kapazitäten und eine verdichtete Taktung in Stoßzeiten. Aufgrund des politischen Ziels der Verkehrswende und der damit notwendigen Taktverdichtung und Beschleunigung des ÖPNVs sollte auch Lützellinden wieder eine attraktive Verbindung enthalten. Je nach Variante können dabei die Vorteile der Fahrzeitverkürzung die Nachteile eines weniger dichten Taktes überwiegen. Im NVP sollte sowohl die Neueinrichtung einer Linie, die Aufteilung der Linie 1 in Kleinlinden, sowie eine bislang rechtlich schwierige Linienführung mit Durchbindung bis nach Rechtenbach (hier insbesondere Einkaufs-/Gewerbegebiet) erwogen werden.

Nach ausführlicher Diskussion, an der die Ortsbeiratsmitglieder Arnold, Zörb, Söhlke und Bürgermeister Wright sich beteiligen, **ändern die Antragsteller den Antrag wie folgt:**

- „1. *Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob im Rahmen der Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes die Reisezeiten der Busse in den Stadtteil Lützellinden auf ein vertragliches Maß reduziert und insbesondere die Differenz zu PKW und Radverkehr Reisezeiten deutlich verringert werden können.*
2. *Der Ortsbeirat erkennt dabei an, dass die stadtweiten Überlegungen auch die Bedürfnisse des Stadtteiles Allendorf zu berücksichtigen haben und dass das Anliegen gegebenenfalls zur Verlängerung von Taktzeiten führen kann.“*

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

7. **Prüfung einer Alternativen zur Wassergebundenen Deckschicht "Am Hellerpfad"** OBR/0969/2022
- Antrag der CDU-Fraktion vom 10.07.2022 -
-

Antrag:

„Der Magistrat wird aufgefordert, umgehend zu prüfen, ob eine Alternative zur wassergebundenen Deckschicht ‚Am Hellerpfad‘ umgesetzt werden kann.“

Begründung:

In der Vergangenheit wurde wiederholt von Anwohnern auf Herausforderungen mit der wassergebundenen Deckschicht in der Straße „Am Hellerpfad“ hingewiesen. Bei Starkregenereignissen werden durch Abtragung der Oberfläche immer wieder große Ausspülungen mit „Schlaglochcharakter“ gebildet, während das ausgeschwemmte Material die Kanalisation im Kirchweg verstopft.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

8. Mitteilungen und Anfragen

Frau Arnold, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, berichtet kurz über ihre Teilnahme am stattgefundenen Sommerfestes der Kindertagesstätte Kinderland e.V.

Herr Schmidt, BfL-Fraktion, spricht die neue Regelung für die Parkplätze am Friedhof an, diese sei nicht wirklich nachvollziehbar. Durch die neue Regelung können dort nun weniger Fahrzeuge stehen als vorher, bemängeln die Ortsbeiratsmitglieder.

Es wird gebeten, die Parkregelung nochmals zu überdenken, ggf. könne die Situation verbessert werden, wenn die Parkplätze diagonal eingezeichnet werden.

9. Bürgerfragestunde

Ein Anwohner aus dem Neubaugebiet „Im Sporn“ schildert gravierende Parkprobleme. Ausreichender Parkraum zwischen den neuen Häusern sei Mangelware und so werden Knöllchen verteilt. Zudem verwildern einige Privatgrundstücke. Auch sieht er die Wohnqualität durch den Lärm der nahen Autobahn beeinträchtigt.

Herr Hofmann, BfL-Fraktion, bestätigt zu 100 % die Aussagen des Anwohners.

Fakt sei, dass die Autos, die wegen mangelnden Parkraums, nicht in dem Neubaugebiet parken können, in den Nachbarstraßen geparkt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **29.09.2022, um 20:00 Uhr** statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 19.09.2022, 08:00 Uhr.

DER ORTSVORSTEHER:

(gez.) S a m e s

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) A l l a m o d e